

Baubewilligungen wurden erteilt an

Roth Philipp, Nussbaumen	Fassaden- und Flachdachsanierung, Nussbaumen
Ohnemus Michael, Hüttwilen	Erstellung Spielhaus
Gygax Walter, Wallisellen	Sanierung Balkongeländer, Berglistr. 1, Nussbaumen
Sigg Urs, Hüttwilen	Einbau Dachfenster, im Wuli 11
Laib Rolf, Matzingen	Umbau und Fassadenrenovation, Ferienhaus Steinegg
Steiner Martin, Nussbaumen	Umbau Wohnhaus
Gemeinde Oberstammheim	Ersatz Sprungturm in Stammheimer Badi im Nussbaumersee

Informationen des Gemeinderates

Renovation Schloss Steinegg

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni wurde die Frage nach dem Stand der Renovationsarbeiten im Schloss Steinegg gestellt. Der Gemeinderat hatte in der Zwischenzeit mit dem Eigentümer Herr James Rennie und dem Architekten Herr Thomas Braun Kontakt. Mit dem Architekten konnten sich Emil Zingg und Heinz Geisser vor Ort über den Baufortschritt informieren. Nach dem Abbruch des angebauten Traktes auf der Nordseite wurden enorme Arbeiten im Innern ausgeführt, namentlich der Ausbruch von Wänden und Einbauten, die erst in neuerer Zeit erstellt wurden, der Ausbau des 1. Untergeschosses, das Erstellen von Foundationen an Mauern, die früher lediglich auf den natürlichen Boden gesetzt wurden. Holzböden und Wände wurden freigelegt und werden nach der Restaurierung des Holzes wieder eingesetzt etc. Diese Arbeiten wurden alle vom Innenhof her ausgeführt, was man von aussen nicht sieht. Es ist beeindruckend, mit wieviel Aufwand und Liebe zum Detail das Schloss restauriert wird, um die ursprüngliche Architektur wieder zur Geltung zu bringen.

In den letzten Tagen wurde das Gerüst des Anbaus auf der Nordseite entfernt. Jetzt ist also die fertige, neu gestrichene Fassade zu sehen, welche für das endgültige Erscheinungsbild des ganzen Schlosses stehen soll. Als Fertigstellungstermin wurde von der Bauherrschaft das Jahr 2012 angegeben.

Arbeitstag der Bevölkerung mit dem Gemeinderat vom 19. Juni 2010: ‚Wir gestalten unsere Zukunft‘

Der Gemeinderat bedankt sich bei den 80 Teilnehmern, die sich mit grossem Interesse und Begeisterung an den Diskussionen zu den 10 aktuellen Themen zur Gestaltung der Zukunft der Politischen Gemeinde beteiligt haben. Weitere Informationen folgen nach der Auswertung der Ergebnisse!





Einladung zur 1. August-Feier 2010 bei der Familie Jäger (Haldenhof) Hüttwilen.

(Ab 18.00 Uhr ist bei gutem Wetter die Festwirtschaft geöffnet.)

Festprogramm:

Ab 18.00 Uhr	Festwirtschaft, geführt vom Frauen-Turnverein Hüttwilen. Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Dixiländler.
19.50	Begrüssung (Herbert Breitenmoser)
20.00	Festansprache von Ständerat Dr. Hermann Bürgi. Anschliessend Singen der Nationalhymne und des Thurgauerliedes.
21.30	1. August-Feuer und Entzünden des Funkens (Pfadi Seebachtal).

Bitte beachten Sie, dass das Abbrennen von Feuerwerk aus Sicherheitsgründen nur beim Funkenplatz erlaubt ist, nicht jedoch in der Nähe von Gebäuden.

Der Frauenturnverein (FTV Hüttwilen), die Familie Jäger, die Dixiländler, der Festredner und der Gemeinderat freuen sich, gemeinsam mit Ihnen den 1. August zu feiern. Ich rufe Sie dazu auf, das Engagement unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch Ihren Besuch zu belohnen. Vielen Dank.

Für den Gemeinderat

Herbert Breitenmoser

Information für die Besucher der Primarschulanlage und der Gemeindekanzlei Hüttwilen

Der zunehmende Verkehr bei der Zu- und Wegfahrt zum Primarschulhaus und zur Gemeindekanzlei führte in letzter Zeit vermehrt zu Problemen. Das Parkieren an der Kanzleistrasse führt während den Schulzeiten immer wieder zu gefährlichen Situationen. Wir appellieren an alle Benutzer der Gemeindekanzlei und der Schulanlage, insbesondere während den Schulzeiten, die neuerstellten Parkplätze an der Schulstrasse zu benutzen, dies gilt auch für das Ein- und Aussteigenlassen von Schülern. Das Benutzungsreglement der Primarschule Hüttwilen schreibt für sämtliche Benutzer der Schulanlagen bei Schul-, Gemeinde- und Vereinsanlässen den Zugang von Norden über die Schulstrasse vor. Die Behörden bitten Sie, dies zu beachten.

Bei öffentlichen Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle muss der Zugang über die Kanzleistrasse aus Sicherheitsgründen gewährleistet sein. Die entsprechende Signalisation ist zu beachten. Die gesetzliche Grundlage um fehlbare Fahrzeuglenker zu büssen, liegt vor.

Vermehrt werden Primarschüler, die nicht in den Aussenhöfen wohnen, mit dem Auto zur Schule gefahren. Der Schulweg spielt für die Entwicklung der Kinder als Lern- und Erlebnisort eine wichtige Rolle. Kinder können auf dem Schulweg ihr Sozialverhalten ausprobieren und erfahren sich als eigenständige Persönlichkeit. Für die motorische Entwicklung sind Bewegung und das Spielen im Freien von zentraler Bedeutung. Gönnen Sie Ihren Kindern diese Chance und verzichten Sie auf die unnötigen Schülertransporte.

Gemeinde- und Primarschulbehörde Hüttwilen

Feuerbrand

Anfangs Juli werden unsere Feuerbrandkontrolleure wieder im Einsatz sein. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Kontrolleure in Ihren Gärten die entsprechenden Bäume, Stauden etc kontrollieren werden.

Die Kontrolleure (in Nussbaumen und Uerschhausen Kurt und Thomas Herter – in Hüttwilen Stefan Vetterli und Urs Haag, Silvio Traber und Vinzenz Zahner) werden die Kontrollen unangemeldet in Ihren Gärten ausführen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Für den Gemeinderat: Brigitte Egloff, Ressort Landwirtschaft

Kehricht

Wie bereits an der Gemeindeversammlung angekündigt, werden wir in den nächsten Wochen die Kehrichtsammelplätze mit blauen Punkten am Boden kennzeichnen.

Wir bitten Sie Ihre Kehrichtsäcke nur noch bei diesen Punkten zu deponieren, und vor allem die Säcke erst am Donnerstagmorgen bereit zu stellen. Somit helfen Sie uns, dass Tiere die Säcke nicht aufreissen und eine Riesenunordnung verursachen.

Die bestehenden Containerplätze bleiben gleich und werden nicht markiert.

Neu werden wir je zwei zusätzliche Plätze im Steinerweg und in der Geerenstrasse markieren. Für das Quartier im Gisel wird der neue Sammelplatz an der Hauptstrasse bei der Eisenskulptur sein.

Auf der Gemeindeganzlei können Pläne mit den gekennzeichneten Plätzen bezogen werden.

Für den Gemeinderat: Brigitte Egloff, Ressort Entsorgung.

Für allfällige Fragen können Sie mich unter 079 232 65 53 erreichen.

Ressort Werke

Beschriftung der Dorfbrunnen in Hüttwilen und Uerschhausen mit „kein Trinkwasser“ - aber trotzdem sauberes Wasser

Die Dorfbrunnen in Hüttwilen und Uerschhausen werden nicht von den Reservoirs der Trinkwasserversorgung, sondern direkt von unabhängigen Brunnenstuben gespeisen. Diese Quellwasserentnahmen werden von unseren Brunnenmeistern Bruno Bussinger und Edwin Eberli unterhalten. Die Quellwasserentnahmen sind aber nicht als Gewässerschutzzonen ausgeschieden und die Wasserqualität wird nicht regelmässig durch das kantonale Labor untersucht. Eine Ausscheidung in Schutzzonen sowie regelmässige Wasserkontrollen wären unverhältnismässig teuer. Die Gemeinde kann die Wasserqualität entsprechend nicht garantieren. Deshalb werden die Dorfbrunnen in Hüttwilen und Uerschhausen diesen Sommer mit „kein Trinkwasser“ beschriftet.

In Nussbaumen hat man sich schon vor Jahren entschieden, die Dorfbrunnen aus Haftungsgründen mit „kein Trinkwasser“ zu beschriften. Auch hier werden die Brunnen nicht über die Reservoirs der Trinkwasserversorgung versorgt.

Wir möchten aber betonen, dass die Wasserstichproben an den Dorfbrunnen in den letzten Jahren mit einer Ausnahme (Marderkot bei einer Quellwasserentnahme) immer einwandfreie Werte gezeigt haben. Unsere Brunnenmeister werden auch in Zukunft die Quellwasserentnahmen für die Dorfbrunnen unterhalten.

Dino Giuliani
Gemeinderat, Ressort Werke

Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

Sommerferienzeit - ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Kurz vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweis-papiere noch gültig sind. Gleichzeitig geben wir Ihnen die wichtigsten Bestimmungen zur Ausstellung von Identitätskarten (ID) oder Pässen bekannt. Für eine ID haben Sie persönlich auf der Gemeindekanzlei zu erscheinen und mitzubringen:

- Ihre alte ID (falls nicht mehr vorhanden, eine Verlustmeldung, die beim Polizeiposten Hüttwilen, Tel. 052 725 46 80, erhältlich ist)
- Ein aktuelles Foto (Passfotoformat). Da recht strenge Anforderungen an dessen Qualität gestellt werden, empfehlen wir Ihnen, das Foto nicht an einem Automaten zu machen, sondern dafür ein Fotogeschäft aufzu-suchen. Ein Foto ist auch bei Kleinkindern erforderlich, wobei dieses aus einer guten Vorlage (Frontaufnahme des ganzen Gesichts) auf Passfotoformat ausgeschnitten werden kann, was Sie am besten von uns vornehmen lassen, weil wir die Anforderungen dafür kennen.
- Kinder ab dem 7. Altersjahr haben auf der Gemeindekanzlei das Antragsformular selber zu unterschreiben. Bei unter 18-Jährigen ist zudem die Unterschrift eines Elternteils erforderlich.
- Die ID kostet Fr. 70.- (für unter 18-Jährige Fr. 35.-). Sie ist auf der Gemeindekanzlei bar zu bezahlen. Sie erhalten diese dann innert ca. 10 Tagen eingeschrieben zugestellt vom kant. Passbüro.

Für den neuen Schweizer **Pass** 2010 gilt folgendes:

- Sie machen telefonisch einen Termin für die Vorsprache auf dem kant. Passbüro ab (Tel. 058 346 03 10). Auf diese Vorsprache wartet man z.Zt. ca. 14 Tage.
- Am vereinbarten Termin haben Sie auf der Ausweisstelle Biometrie zu erscheinen im alten Huberareal an der Staubeggstrasse 2 in Frauenfeld.
- Mitzubringen haben Sie lediglich Ihren Schriftenempfangsschein oder, falls Sie diesen nicht mehr haben, eine Wohnsitzbestätigung, die Sie wiederum bei uns auf der Gemeindeverwaltung vorgängig beziehen können. Ausser-dem sind Ihre alten Ausweise (Pass und/oder ID) mitzunehmen.
- Der neue Pass ist auf dem Passbüro zu bezahlen und kostet Fr. 140.- bzw. Fr. 60.- für unter 18-Jährige. Auf die eingeschriebene Zustellung wartet man ab Bestellung nochmals ca. 10 Tage.
- Kombiangebot: Profitieren Sie von der Vergünstigung, wenn ID und Pass gleichzeitig bestellt werden. Dies kostet Fr. 148.- für Erwachsene bzw. Fr. 68.- für Kinder. Auf's Passbüro mitzunehmen sind die bisherigen Ausweis-schriften sowie ebenfalls der Schriftenempfangsschein. Übrigens: die (recht hohen) Preise bestimmen nicht wir, sondern der Bund.
- Identitätskarten und Pässe sind ab Ausstellung 10 Jahre gültig (bzw. 5 Jahre für unter 18-Jährige).
- Für die Ausstellung eines Notpasses, der kurzfristig ausgestellt wird und nur für eine 1-malige Aus- und Wiedereinreise in die Schweiz gültig ist, lesen Sie bitte die Bestimmungen in www.schweizerpass.ch oder erkundigen Sie sich auf dem kant. Passbüro. Die Internetseite www.schweizerpass.ch enthält auch sonst alle Bestimmungen zur Ausstellung von Pässen.

1. Steuerrate war am 31. Mai fällig

Wir erinnern Sie wiederum auf diesem Weg daran, dass die 1. Steuerrate am 31. Mai fällig war und bitten Sie um umgehende Begleichung, falls Ihre Zahlung noch ausstehend ist.

Wichtige Erläuterungen zur brieflichen und vorzeitigen Stimmabgabe

Es gibt zwar seit unserem Aufruf vor einem Jahr weniger ungültige Stimmabgaben, aber es sind vor allem bei der brieflichen Stimmabgabe immer noch ein paar, weshalb wir Ihnen nochmals folgendes in Erinnerung rufen:

Die Stimmabgabe ist z.B. ungültig, wenn

- der Stimmausweis bei brieflicher Stimmabgabe nicht unterschrieben ist
- der Stimmausweis zusammen mit den Stimmzetteln ins Stimmzettelcouvert verpackt wird oder die Stimmzettel nicht im verschlossenen Stimm-zettelcouvert sind.

Eigentlich steht alles zur Stimmabgabe auf dem Stimmausweis, lesen Sie diese Erläuterungen wieder einmal, falls Sie sich nicht sicher sind. So müssen die Stimmzettel z.B. auch nicht im Stimmzettelcouvert verpackt werden, wenn am Donnerstag oder Freitag vor dem Abstimmungswochenende in der Gemeindekanzlei gestimmt wird. Hier können Sie das Stimm-material ganz normal für sich oder Ihren Ehepartner selber in die Urne einwerfen, dies ist die vorzeitige Stimmabgabe.

Wichtig bei brieflicher Stimmabgabe ist, dass Sie Ihre Sendung nicht zu spät der Post übergeben. Wenn Sie Ihr Couvert am Mittwoch auf die Post bringen, erreicht es uns am Samstag nicht mehr!

Auch eine B-Postsendung vom Dienstag trifft nicht mit Garantie bis Samstag ein, denn die Post ist auch nicht mehr das, was Sie einmal war. Sie können Ihr Couvert aber auch am Samstag noch in den Briefkasten der Gemeindekanzlei werfen, dieser wird am frühen Morgen des Abstimmungssonntags geleert.

Bitte mehr Aufmerksamkeit bei Steuerzahlungen!

Obwohl der Gesetzgeber davon ausging, dass mit der Einführung der Gegenwartsbesteuerung vieles verständlicher werden würde, stellen wir Gemeinden leider zunehmend das Gegenteil fest. So werden recht häufig folgende Fehler gemacht, auf die wir Sie hiermit hinweisen wollen:

- Die provisorische Steuerrechnung 2010 bleibt provisorisch, bis Sie nächstes Jahr die Steuererklärung 2010 eingereicht haben. Sie hat also nichts mit der dieses Jahr ausgefüllten Steuererklärung 2009 zu tun.
- Werfen Sie Einzahlungsscheine der prov. Steuerrechnung 2009 umgehend fort, wenn Sie die Schlussrechnung 2009 aufgrund der Veranlagung 2009 bekommen. Sie erhalten mit dieser ja einen neuen Einzahlungsschein und sollten diesen nicht mit früher zugestellten Einz.scheinen verwechseln.
- Wenn ein Guthaben aus dem Steuerjahr 2009 auf 2010 umgebucht wird, erhalten Sie zusätzlich einen Kontoauszug 2010 mit einem Einz.schein, mit dem nur noch der Differenzbetrag zur nächsten Steuerrate einzuzahlen ist.
- Zahlen Sie nur mit den mit der Steuerrechnung zugestellten Einz.scheinen bzw. nur auf das bezeichnete Postkonto. Wir stellen fest, dass manchmal v.a. bei Internetzahlungen ein anderes Konto der Gemeinde verwendet wird (z.B. Konto für Strom- oder Wasserrechnungen), was bei uns dann umgebucht werden muss. Wichtig ist auch, dass Sie bei Internetzahlungen die richtige Referenznummer des betreffenden Einzahlungsscheines eingeben und nicht eine Referenznummer des letzten Steuerjahres.
- Zu beachten sind immer allfällige Bemerkungen unten auf der Steuerrechnung (z.B. zu Umbuchungen oder Rückzahlungen). Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

EINWOHNERKONTROLLE (Mutationen April/Mai)

Wir begrüßen in der Gemeinde:

- Alipio Freitas Caio, Oberdorfstr. 1, Hüttwilen
- Arnold-List Florin und Martina mit Jonas, Hauptstr. 16, Hüttwilen
- Bader Martin, Im Hofacker 6, Nussbaumen
- Bardill Martina, Im Häldele, Nussbaumen
- Bober Grzegorz, Schiiblestr. 5, Nussbaumen
- Buhl Siegfried, Im Hofacker 4, Nussbaumen
- Cangina-Etter Sandro und Nicole mit Larissa, Im Obstgarten 6, Hüttwilen
- Dietrich-Joerg Anneluise, Hauptstr. 16, Hüttwilen
- Farkas Imre, Altwingerten, Nussbaumen
- Hartmann Nathalie, Dorfstr. 16, Nussbaumen
- Illés-Vögeli Susanne, Dorfstr. 27, Hüttwilen
- Lochmüller Rahel, Dorfstr. 16, Nussbaumen
- Nowak Grzegorz, Zehntenstr. 6, Hüttwilen
- Snoch Krzysztof, Büelhof, Hüttwilen
- Sprochova Alena, Büelhof, Hüttwilen
- Stitz-Purzynska Jörg und Anna mit Shira, Chalet Sunneschy, Hüttwilen
- Tiraboschi Walter, Unteres Steimürli 14, Hüttwilen
- Weber Günter, Hauptstr. 16, Hüttwilen
- Wnuk Marcin, Zehntenstr. 6, Hüttwilen
- Zahn Michael, Dorfstr. 16, Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Bader Martin, Nussbaumen
- Cahans Michael, Nussbaumen
- Debrunner-Brunschwiler Rolf und Helene, Hüttwilen
- Heider Richard, Nussbaumen
- Hubli Andrea, Hüttwilen
- Hübscher Corinne, Hüttwilen

- Koller Marcel, Hüttwilen
- Krzesinski Jacek, Nussbaumen
- Kuhn Seraina, Nussbaumen
- Mähönen Kirsi mit Pico, Hüttwilen
- Obrecht Sarah, Nussbaumen
- Stricker-Uehlinger Franziska, Hüttwilen
- Weber Florian, Nussbaumen
- Weiler Mario, Hüttwilen

Reto Weber